

Inhalt

Zitationsweise und Siglen	7
Einleitung.....	9

I. Zur Methode der *Phänomenologie des Geistes*

Anton Friedrich Koch

Die Prüfung des Wissens als Prüfung ihres Maßstabs. Zur Methode der <i>Phänomenologie des Geistes</i>	21
--	----

Holger Gutschmidt

Geltungssinn und Geltungsgrenze der „Einleitung“ in Hegels <i>Phänomenologie des Geistes</i>	35
---	----

Milan Sobotka

Hegels „Einleitung“ zur <i>Phänomenologie des Geistes</i> im Vergleich zu seinen frühen Schriften.....	61
---	----

II. Zur Theorie der Erkenntnis

Friedrike Schick

Erkennen vor dem Erkennen. Implikationen eines erkenntnistheoretischen Programms	75
---	----

Günter Kruck

„Das Bewußtsein als Grab seines Lebens?“ Die Kosten und Nutzen eines erkenntnistheoretischen Idealismus.....	87
---	----

Jan Kuneš

Erscheinung und Ding an sich. Zu Hegels Kant-Kritik am Anfang der „Einleitung“ in die <i>Phänomenologie des Geistes</i>	99
---	----

III. Zur Theorie des Bewußtseins

Christian Iber

Hegels Paradigmenwechsel vom Bewußtsein zum Geist 125

Jindřich Karásek

Bewußtsein als Subjekt.

Zu Hegels Auseinandersetzung mit

der neuzeitlichen Bewußtseinsphilosophie

in der „Einleitung“ zur *Phänomenologie des Geistes*..... 141

Konrad Utz

Selbstbezüglichkeit und Selbstunterscheidung des Bewußtseins

in der „Einleitung“ der *Phänomenologie des Geistes* 155

Ulrich Schlösser

Bewußtseinsbegriff und Beweisstruktur in

Hegels „Einleitung“ zur *Phänomenologie des Geistes* 181

Klaus Vieweg

Die ‚Umkehrung des Bewußtseins selbst‘ 193

IV. Beweisform und Systemstruktur

Volker Rühle

Die Zeitlichkeit des Absoluten.

Formproblematik und Unbedingtheit spekulativer Erfahrungsprozesse 211

Alexander Oberauer

Mängel des mathematischen Beweises – das Absolute

als Gegenstand der Erkenntnis..... 225

José María Ripalda

Anmerkungen zu Heideggers Kommentar der

„Einleitung“ zur *Phänomenologie des Geistes* 239

Literaturverzeichnis 251